LANGBEIN & PARTNER

VIDICOM

Athos – Im Jenseits dieser Welt

Ein Film von Peter Bardehle

Logline

Athos ist das Herz der Orthodoxie, ein Refugium, in dem das Alte wichtiger ist als das Neue. Der Tagesablauf schwingt *im Rhythmus liturgischer Gesänge und Gebete, in denen das untergegangene Byzanz vor allem im Zeitgefühl der dort lebenden Mönche fortlebt. Ihr Alltag zeigt eine Existenz jenseits dieser Welt.*

Synopsis

Die Halbinsel Athos in Griechenland ist eines der letzten Geheimnisse Europas: schäumende Wellen, dichte Kastanienwälder, ein Heiliger Berg - Zugang für Frauen untersagt, Touristen und Besucher nicht erwünscht. Nur Pilger erhalten wenige Tage Zeit, Athos zu entdecken. Die 1000 Jahre alte Mönchsrepublik, die einzige weltweit, zieht immer wieder Menschen an, die ihren spirituellen Hunger stillen wollen - unter ihnen Prinz Charles und Wladimir Putin, die mehrfach und unerkannt von Kloster zu Kloster gepilgert sind.

Zum ersten Mal entsteht auf Athos ein Filmtagebuch der „Aventure Humaine“. Die Landschaft und die Beobachtung der Mönche sind das Tableau für Metaebenen. Dabei geht es um zwei wesentliche Botschaften: Zeit für das Leben und Respekt für den Menschen. An beiden scheint es in unserer Welt zu fehlen. Von den Athos-Mönchen kann man lernen, größere Fenster in unsere Häuser einzubauen, um Licht und Luft, Liebe und Leben hereinzulassen.

Athos hebt vom Klosterleben in Mitteleuropa die Reinheit seiner Tradition ab (das Herz der Orthodoxie), seine Lage am Berg (ein vorchristlicher Zauberberg), seine Abgeschiedenheit (Zugang per Schiff, Visumspflicht, nur Männer), sein Mikrokosmos (Mönche mit vielen Nationalitäten, Berufen, Motiven). Es gibt nirgendwo auf der Welt einen dieser Klosterrepublik vergleichbaren Ort.

© Langbein & Partner 2016